

STIEBEL ELTRON Gesellschaft mbH
Presse + PR
Margaritenstrasse 4A
A-4063 Hörsching bei Linz
marketing@stiebel-eltron.at

Heizkosten sparen: Handwerk und Hersteller bieten Teamwork an

- Umweltfreundliche Heizung für 80% der Verbraucher wichtig, um CO₂-Kosten zu sparen
- Stiebel Eltron und österreichische Fachpartner arbeiten Hand in Hand

Linz, Oktober 2026 – 80 Prozent der Menschen in Österreich ist es wichtig, in umweltfreundliche Heiztechnik zu investieren, um CO₂-Kosten zu sparen. Das zeigt die jüngste Umfrage „Energie-Trendmonitor Österreich 2026“. Allerdings fühlt sich die Mehrheit der Verbraucherinnen und Verbraucher vom Aufwand eines Heizungsprojekts schnell überfordert. In der Praxis gibt es dafür Hilfe: Hersteller und Fachhandwerker vor Ort schließen sich zu Kooperationspartnerschaften zusammen, um Kunden den jeweils passenden Heizungswechsel aus einer Hand anbieten zu können.

„Bei einem Heizungswechsel kommt es von Anfang an auf das enge Zusammenspiel von fachkundiger Beratung vor Ort und technischer Expertise des Herstellers an“, sagt Bernhard Nutz, Leiter Objektmanagement Erneuerbare Energie bei STIEBEL ELTRON Österreich. „Viele Kundinnen und Kunden möchten beispielsweise eine Wärmepumpe mit ihrer Photovoltaikanlage verbinden und selbst erzeugten Strom für Heizung, Warmwasser oder – je nach System – auch für die Kühlung nutzen. Dadurch steigen die Anforderungen an Planung und Abstimmung. Gemeinsam mit unseren Fachpartnern unterstützen wir bei der Auswahl und Auslegung einer passenden Systemlösung – von der Konzeption bis zur Inbetriebnahme und zum laufenden Betrieb.“

Fachpartner setzt auf Teamarbeit

„Die enge Zusammenarbeit mit STIEBEL ELTRON Österreich versetzt uns in die Lage, Kundinnen und Kunden bei der Planung von Wärmepumpenlösungen fundiert zu beraten und passende Technik fachgerecht umzusetzen“, sagt Bernd Neudorfer, Geschäftsführer der Neudorfer GmbH und Experte für Haustechnik, Heizung und PV-Anlagen. „Wir schätzen die verlässliche Partnerschaft, die regelmäßigen Praxisschulungen. Denn nur wer die Systeme genau kennt, kann eine Wärmepumpenheizung richtig dimensionieren, die Aufstellung bestmöglich planen und bei Anfragen rasch reagieren.“

Regelmäßige Schulung der Fachpartner

Die lokalen Fachpartner sind mit den Stiebel-Eltron-Experten im Austausch und bleiben mit regelmäßigen Praxis-Schulungen und Weiterbildungen immer auf dem neuesten Stand der Entwicklung. Im konkreten Projekt vor Ort hilft Stiebel Eltron beispielsweise mit der technischen Auslegung und weiterführender Planung der Anlage. Außerdem unterstützt der Hersteller bei Inbetriebnahme sowie anschließender Kundenbetreuung durch digitale Fernwartung und den Werkskundendienst.

Neue Gerätegeneration mit vielfältigen Aufstellmöglichkeiten

Die Erfahrungen aus der Praxis fließen gezielt in die Entwicklung neuer Systeme ein. Das zeigt sich bei der neuen Wärmepumpengeneration „wpnext“: Je nach Baureihe stehen Lösungen für unterschiedliche Gebäude, Leistungsanforderungen und Aufstellungssituationen zur Verfügung. Durchdachte Anschlusskonzepte, abgestimmtes Zubehör und Installationshilfen erleichtern Planung und Montage. So können Fachpartner für Neubau und Sanierung eine Lösung auswählen, die zu Gebäude, Grundstück und vorhandener Haustechnik passt.

„Die enge Zusammenarbeit mit unseren lokalen Fachpartnern ist ein Erfolgsmodell“, sagt Bernhard Nutz von STIEBEL ELTRON Österreich. „Unsere Kunden profitieren durch maßgeschneiderte Systeme, die langfristige Effizienz und Kostenkontrolle bieten.“

Erdwärmepumpen sparen Kosten mit günstigen Strompreisphasen

Besonders günstige Strompreisphasen lassen sich mit Erdwärmepumpen effizient nutzen. Diese Systeme profitieren von vergleichsweise stabilen Quellentemperaturen. Die tatsächliche Effizienz hängt unter anderem von Wärmequelle und Vorlauftemperatur ab. In Kombination mit variablen Stromtarifen kann die Wärmepumpe bevorzugt dann laufen, wenn Strom besonders günstig ist – zum Beispiel in Nachtstunden oder bei hoher Einspeisung erneuerbarer Energien. Die erzeugte Wärme wird im Gebäude, im Estrich oder im Warmwasserspeicher zwischengespeichert und später genutzt. So sinken die Betriebskosten, ohne dass der Wohnkomfort leidet. Gleichzeitig kann das System netzdienlich wirken, weil Verbrauch gezielt in günstige und stromnetzfreundliche Zeiten verschoben wird.

Über den Energie-Trendmonitor Österreich 2026

Für die Umfrage „Energie-Trendmonitor Österreich 2026“ wurden bevölkerungsrepräsentativ 1.000 Österreicherinnen und Österreicher im Januar 2026 von einem Marktforschungsinstitut im Auftrag von Stiebel Eltron befragt.

Über STIEBEL ELTRON

Als innovationsgetriebenes Familienunternehmen steht Stiebel Eltron für innovative Lösungen im Bereich Warmwasser, Wärme, Lüftung und Klima. Dabei verfolgt der Haus- und Systemtechnikanbieter eine klare Linie - für eine umweltschonende, effiziente und komfortable Haustechnik. Mit rund 5.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern weltweit setzt der Konzern mit Hauptsitz in Holzminden/DE von der Produktentwicklung bis zur Fertigung konsequent auf eigenes Know-how. Die österreichische Niederlassung Stiebel Eltron Gesellschaft mbH in Hörsching bei Linz, ist die älteste Tochtergesellschaft der Gruppe - sie wurde bereits 1972 gegründet und gehört zu den führenden Vertreibern von Wärmepumpen und Lüftungssystemen im Land.

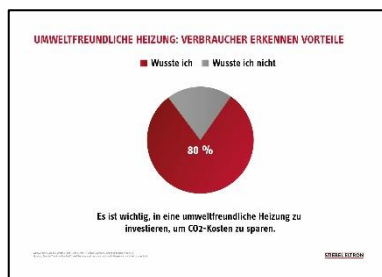
Zeichen: 4.617 / 5.264

Bildersammlung



100-belehof_neudorfer_nutz03

*Bernhard Nutz,
Stiebel Eltron Österreich in
Hörsching und Bernd Neudorfer,
Inhaber Neudorfer GmbH (vlr.)*



UMWELTFREUNDLICHE HEIZUNG: VERBRAUCHER ERKENNEN VORTEILE

*Es ist wichtig, in eine
umweltfreundliche Heizung zu
investieren, um CO₂-Kosten zu
sparen.*

Abdruck honorarfrei

Ansprechpartner STIEBEL ELTRON
Marco Gojcevic
Telefon: 0043 7221 74600
Mail: marketing@stiebel-eltron.at
Internet: www.stiebel-eltron.at